

# Neue Attraktion auf dem Heuchelhof

## Bewegungsfeld für Jung und Alt



Foto: Dernbach

Rund 200 begeisterte Kinder und Jugendliche stürmten bei der Eröffnung am 12. April das „Bewegungsfeld Römer Straße“ und demonstrierten damit anschaulich, wie groß der Bedarf für solch eine Kletter- und Bewegungsfläche auf dem Heuchelhof ist. Dabei bietet die neue farbenfrohe Attraktion im Herzen des Stadtteils etwas für alle Altersgruppen. Mit dem „Bewegungsfeld Römer Strasse“ wurde nun der städtebauliche Schlusspunkt des Bundesländer-Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt Heuchelhof“ gesetzt. Der fantasievoll gestaltete Bereich entstand auf der Fläche des ehemaligen Gummispielplatzes, der stark sanierungsbedürftig gewesen war.

## Inhalt

Neue Attraktion auf dem Heuchelhof Bewegungsfeld für Jung und Alt	1
Rektor Blaum erhält Bürgerpreis	4
Gaudiwurm	5
Kulturtag 2011 - Fest der Fantasie	6
Blühender Schulgarten für Bienen	7
Aktionstag: Alles, was rollt! Impressum	8

## Fortsetzung: Eröffnung

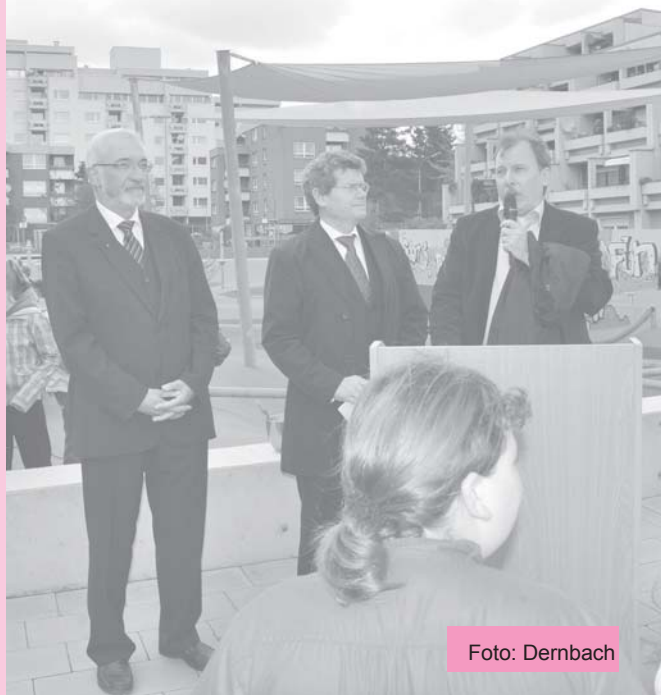


Foto: Dernbach

Für die Planung, die das Büro für Landschaftsarchitektur Kaiser + Juritzka übernahm, standen die Waldklettergärten Pate, die von ihren Nutzern Geschicklichkeit, Teamwork und Bewegungsanspruch verlangen. Das innovative Konzept überzeugte. So gelang es der Stadt Würzburg, gemeinsam mit den Partnern Stadtbau Würzburg GmbH und St. Bruno-Werk in das Modellvorhaben „Kooperationen“ aufgenommen zu werden und eine sehr günstige Finanzierung realisieren zu können.

Entsprechend bedankte sich Oberbürgermeister Rosenthal bei den Kooperationspartnern, denn „... ohne deren finanziellen Beitrag hätte die Stadt Würzburg das umfangreiche Projekt nicht stemmen können.“ Er fasste das Erreichte mit den Worten zusammen: „Das neu geschaffene „Bewegungsfeld Römer Straße“ wertet den öffentlichen Raum auf und entspricht den Bedürfnissen der Bewohner nach Freizeit- und Bewegungsflächen im direkten Wohnumfeld.“

Regierungspräsident Dr. Beinhofer legte in seinem Grußwort die Rolle der Regierung von Unterfranken dar. Sie habe die verschiedenen

Sanierungsmaßnahmen auf dem Heuchelhof von der Konzeption bis zur Umsetzung beratend begleitet und mit Mitteln der Städtebauförderung in Höhe von gut zwei Millionen Euro an Zuwendungen unterstützt. Dr. Beinhofer befand abschließend: „Ich denke, diese Mittel sind gut angelegt, bilden sie doch neben den hier überall sichtbaren Erfolgen auch einen An Schub zur weiteren positiven Entwicklung des Quartiers.“

Der fantasievoll gestaltete Bereich entstand auf der Fläche des ehemaligen Gummispielplatzes. Für die Neugestaltung wurde der darunter liegende stillgelegte Tiefgaragenabschnitt abgerissen. In das Planungsgeschehen wurden auch Experten des Gesundheitsamtes, der AOK, des Bayerischen Landessportverbandes und der Arbeitsgemeinschaft Sozialisation einbezogen.

Die Segnung der neuen Kletter- und Bewegungsfläche übernahmen die beiden Heuchelhofer Pfarrer, Alfred Kraus von St. Sebastian und Max von Egidy von der Gethsemanekirche.

Gestaltet wurde die Eröffnungsveranstaltung durch Beiträge von Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil. Das Jugendzentrum Heuchelhof hatte seine HipHop-Mädchen mit der Trainerin Katharina Krauter und seine jungen Nachwuchs-Breaker mit dem Trainer René Richter geschickt. Sie ließen es bei fetziger Musik so richtig krachen. „Bleib’ nicht sitzen auf Deinem Po, alles bewegt sich und das geht so“, sangen die Heuchelhofer „Schlaumäuse“ des Städtischen Kindergartens mit ihrer Leiterin Brigitte Friedrich-Schimmer, ein treffendes Motto für das neue Bewegungsfeld und ein zukunftsweisender Slogan für die weitere Stadtteilentwicklung auf dem Heuchelhof.

Rund um das Bewegungsfeld war auch der Mobile Jugendarbeiter der Stadt Würzburg Erich Hörmann mit seinen Bewegungsfeldpaten (Siebtklässler der Mittelschule Heuchelhof) aktiv, die den Gästen bei der Erstenbenutzung mit Rat und Tat zur Seite standen. So demonstrierten sie jüngeren Kindern, wie vielfältig man das Bewegungsfeld nutzen kann. Eine Klettervorführung, die Thomas Baus vom BLSV mit drei Sportstudenten organisiert hatte, setzte den Schlusspunkt des offiziellen Programms. Dann waren die Kids nicht mehr zu halten, begeistert stürmten sie den Platz.



Die **Bewegungsfeldpaten**, die bereits beim Eröffnungsfest den kleinen und großen Gästen des Bewegungsfeldes die vielen Möglichkeiten der Nutzung gezeigt haben, werden auch weiterhin den Spielplatz an der Römer Straße betreuen. Hierfür haben sie eine Ausbildung durchlaufen, in der sie Erste Hilfe lernten, für die Anleitung verschiedener Altersgruppen geschult und für die Durchführung

von Gruppenspielen trainiert wurden. Sie werden mittwochnachmittags vor Ort sein und auch auf die Einhaltung der Regeln auf dem Platz sowie auf Ordnung und Sauberkeit ein Auge haben.

### Einführungen für Fachkräfte aus Schulen, Kindergärten und Jugendarbeit

Bei der Planung des neuen Bewegungsfeldes wurde auch die Nutzung durch Schulklassen, Jugendgruppen und Kindergartengruppen mitbedacht. So wurden seit der Eröffnung bereits mehrere Einführungen für Pädagogen aus der Mittel- und der Ganztagschule Heuchelhof sowie aus den Kindergärten und für Mitarbeiter der Jugendarbeit zu den vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten durchgeführt. Hierbei stellten die Planer vom Büro Kaiser + Juritza ihr grundlegendes Konzept für das Bewegungsfeld vor. Bernd Rausch vom Gartenamt berichtete von den baulichen Hintergründen und Thomas Volpert (Arbeitsgemeinschaft Sozialisation), der die Planer zum Thema Klettern beraten hatte, führte in die Varianten des Kletterns ein. Darüber hinaus demonstrierte Thomas Baus vom BLSV (Bayerischer Landessportverband) Gruppenspiele und Erich Hörmann (Mobile Jugendarbeit der Stadt Würzburg) berichtete von seinen regelmäßigen Aktivitäten vor Ort, wie der Slackline (Balancieren auf einem Band).

ANZEIGE

## Wohnpark „Schwalbennest“



Kaufpreise ab € 91.688,-  
Bereits 80 % verkauft!



3- und 4-Zimmer-  
Eigentumswohnungen  
mit 2 Sonnenbalkonen  
oder Dachterrasse

**Bonner Str. 13,15,17**

Sichern Sie sich noch einen soliden  
Sachwert in Ihrer nächsten Umgebung!  
Das lohnt sich für Sie!

**Info: 09 31 - 3 21 69 90**

## Rektor Blaum erhält Bürgerpreis



Der Bürgerverein Heuchelhof verlieh seinen Bürgerpreis 2010 für besondere Verdienste um den Stadtteil an Leonhard Blaum, den Schulleiter der Grund- und Ganztagschule Heuchelhof (GTS). Die Laudatio hielt Bürgermeisterin Marion Schäfer-Blake: Leonhard Blaum habe die Schule „mit seiner tiefen Sympathie für die ihm anvertrauten Kinder, seiner Kreativität und Offenheit für neue Ideen, seiner Begeisterungsfähigkeit und Überzeugungskraft“ geprägt.

Er kam 1991 an die GTS und musste sich sofort mit der Situation auseinandersetzen, dass sich der Freistaat aus dem Modellversuch „Ganztagschule“ zurückzog. Nur seinem außergewöhnlichen Engagement ist es zu verdanken, dass die Ganztagsstruktur bis heute erhalten geblieben ist.

Den Herausforderungen der Migration hat Leonhard Blaum ein erfolgreiches Konzept entgegengesetzt, das aus vielen Elementen besteht, wie z. B. einem speziellen Deutsch-Förderunterricht in den beiden ersten Klassen. Sein Integrationsansatz basiert auf der besonderen Wertschätzung verschiedener Kulturen. Daher beteiligt sich die GTS auch seit über zehn Jahren am Comenius-Projekt der Europäischen Union. Auch die „Bäume der Nationen“, die auf dem Heuchelhof gepflanzt wurden und das Kunstprojekt „Länderreisen“ mit Bildsäulen ausgewählter Länder an verschiedenen Plätzen wurden von ihm initiiert. Ebenso wegweisend ist die Integration von Kindern mit Behinderungen. In Diag-

gnoseförder- und Kooperationsklassen lernen Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam (Inklusion). Weiterhin ist die GTS in Bayern die einzige „anerkannte UNESCO-Projektschule“ und trägt seit zehn Jahren in Folge das Prädikat „Umweltschule in Europa“. Die Schule engagiert sich auch im Stadtteil, z. B. durch Säuberungsaktionen und die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen.

Ebenso wichtig ist für Leonhard Blaum sein persönliches Engagement in den Netzwerken des Stadtteils, wie dem Bürgerverein, der Heuchelhofrunde oder dem Projekt „Soziale Stadt“.

ANZEIGE

### Pflegebedürftig – was tun?

## Ambulante Pflege AWO

Die Nummer  
für alle Fälle  
Tel. 41905-840



Höchberger Str. 22 Tel. 09 31/4 19 05-8 40 ambulante.pflege@awo-wuerzburg.de  
97082 Würzburg Fax 09 31/4 19 05-8 49 www.ambulante-pflege-wuerzburg.de

# Gaudiwurm



Foto: Dernbach

Laut und voller Begeisterung zogen auch heuer wieder über 200 närrische Kinder und Erwachsene als Gaudiwurm über den Heuchelhof. Angeführt wurde der Zug dieses Jahr von Brigitte Friedrich-Schimmer vom Kindergarten Schlaumäuse, der zum ersten Mal extra am Rosenmontag geöffnet hatte und mit allen seinen Mitarbeiterinnen und Kindern dabei war. An mehreren Punkten wurde zum Singen und Tanzen halt gemacht.

Tradition haben beim Gaudiwurm nach dem Umzug die Spielstationen auf dem Place de Caen. Erich Hörmann von der Mobilen Jugendarbeit betrieb mit den Bewegungsfeldpaten der Mittelschule eine Gummibärchenwurfmaschine, junge Betreuerinnen vom Spielhaus boten Dosenwerfen an, Christiane Kerner vom Bürgerverein Heuchelhof „sortierte Handschuhe“ und der Treffpunkt Altes Schwimmbad belustigte mit „Schlappenwerfen“. Die Versorgung hatte diesmal der Elternbeirat der Schlaumäuse übernommen (Waffeln, Kakao und Kaffee).

Nicht unerwähnt bleiben sollen die Volksbank und die Sparkasse, die für die Kinder wieder Bonbons auswarfen.

## ANZEIGE



## SOZIALZENTRUM „JUNG UND ALT“

DIE Senioreneinrichtung  
in Heidingsfeld



- Betreutes Wohnen
- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Wohnen f. psychisch veränderte, ältere Menschen

AWO Sozialzentrum „Jung und Alt“  
Winterhäuser Str. 11  
97084 Würzburg  
Tel. 09 31/61 03-0  
[www.sozialzentrum-wuerzburg.de](http://www.sozialzentrum-wuerzburg.de)

## Kulturtage 2011 - Fest der Fantasie



Eva Quast vor ihren Bildern  
Foto: Dernbach

Zum dritten Mal veranstaltete der Bürgerverein Heuchelhof diese Veranstaltungsreihe unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Marion Schäfer-Blake. Vom 26. April bis 15. Mai zeigte der Stadtteil mit einem Angebot von rund zwanzig Veranstaltungen wieder einmal seine kulturelle Vielfalt. Der Höhepunkt war das sehr gut besuchte Maibaumfest auf dem Place de Caen.

Die Kulturtage starteten mit der sehenswerten Kunstausstellung: „Alles Ansichtssache“

von Eva Quast im „Treffpunkt Altes Schwimmbad“. Eva Quast ist Lehrerin an der Leonhard-Frank-Schule und malt in ihrer Freizeit Aquarelle und Radierungen, die sie auch zum Verkauf anbietet. Weitere interessante Ausstellungen schlossen sich im „Treffpunkt Altes Schwimmbad“ an. So zeigten zwischen Anfang Mai

ANZEIGE

### WIR SUCHEN DICH !!!

für das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)**  
in der **Alten- und Behindertenhilfe**  
ab **September 2011**

Das FSJ ist genau das Richtige für Dich,  
**WENN**

Du **Wartezeiten sinnvoll überbrücken möchtest,**  
Dein **Berufswunsch noch nicht feststeht und Du Dich orientieren willst,**  
Du **Deine Chancen bei der Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Studienplatz verbessern möchtest,**  
Du **mal etwas Praktisches machen willst.**

**EINE ENTSPRECHENDE VERGÜTUNG (CA. 620 EURO) GIBT ES NATÜRLICH AUCH!**

#### Interesse?

Dann **melde Dich bei uns, wenn Du zwischen 17 und 25 Jahren alt bist.**  
Wir **geben Dir gerne nähere Informationen.**

**Arche gGmbH, Martina Henning, Prager Ring 2 a, 97084 Würzburg,  
Telefon (0931) - 600 640.**





Olga Dernbach vor ihren Bildern  
Foto: Seelmann

und Ende Juni Bärbel Taylor ihre naive Malerei und Olga Dernbach Bilder zum Thema „Die lebendig fließenden Formen und Farben der Natur in Verbindung mit Abstraktion“.

Am 4. Mai wurden am Kinonachmittag für Kinder und Jugendliche vier Filme zur Auswahl gestellt: Der dänische Film „Vater von 4en“, machte das Rennen und wurde begeistert

von rund 20 Jungen und Mädchen angeschaut.

Darüber hinaus bereicherten u. a. folgende Angebote die Kulturtage: eine Ausstellung der Grundschule Heuchelhof mit Kunstwerken, die im Rahmen ihrer Comenius-Schulpartnerschaft entstanden sind, Frühlingslieder-singen (Gethsemanegemeinde), eine Geschichte in mehreren Sprachen (Kindertagesstätte „Gut Heuchelhof“), Taschen bemalen (Stadtteilbücherei), Gesang aus aller Welt (Verein Cantate e. V. in der Gethsemane-Kirche), Weinprobe „Wein trifft Schokolade und Literatur“ (im Pfarrsaal St. Sebastian) und die Bilder- und Fotoausstellung in der Gethsemanekirche, in der die Werke zahlreicher Heuchelhofer Künstler zu sehen waren.



Foto: Mittelschule Heuchelhof

## Blühender Schulgarten für Bienen

Den Schulgarten gibt es an der Mittelschule Würzburg-Heuchelhof schon länger. Ganz neu ist aber das Bienenvolk, das jetzt dort angesiedelt wurde und von den Schülern der Klasse 8 g sowie den Lehrern Herr Liedtke und Frau Scheuplein-Bellmann versorgt wird. Die Bienen leben im Schulgarten mitten zwischen Waldblumenbeeten,

einer Kräuterspirale, einem Teich und einer Streuobstwiese. Aber auch in der näheren Umgebung finden sie blühende Wiesen und Felder. Mit dem Bienenprojekt wollen die Schüler ein klein wenig gegen den stetigen Rückgang der Honigbienen arbeiten.

Über die Methode „Lernen durch Handeln“ werden die Schüler an die Imkerei herangeführt und können praktische Erfahrungen machen. Für den Anfang steht ihnen dabei Herr Kornberger, ein Imker aus Hettstadt, mit Rat und Tat zur Seite. Mit der Zeit wollen sie aber selbst die volle Verantwortung für ihre Bienen übernehmen. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Sparkasse Mainfranken.

# Fahrradfahren macht Schule

Mittelschule Heuchelhof nimmt am Bike-Pool Bayern teil



Der „Bike Pool“ ist eine Initiative der Landesstelle Schulsport und des Bayerischen Kultusministeriums. Ihr Ziel ist es, durch Fahrradfahren im Schulsport die Motivationsgrundlage für lebenslanges Sporttreiben zu geben. Mit von der Partie ist auch die Mittelschule Würzburg-Heuchelhof, die mit dem Lehrer Peter Landeck einen begeisterten Mountainbike-Fahrer als Projektleiter hat. Er sieht im Gruppenradsport vielfältige pädagogische Potenziale. Dazu gehören das soziale Miteinander bei Ausflügen in der Gruppe, die Schulung handwerklicher Fertigkeiten in der schuleigenen Fahrradwerkstatt und Bezüge zur Umwelt- und Verkehrserziehung. Darüber hinaus kann man beim Fahrradfahren auch seine Leistungsgrenzen testen und immer wieder erweitern. Ohne die Sponsoren wäre das Fahrradprojekt an der Mittelschule jedoch nicht möglich gewesen. Insbesondere die Sportgemeinschaft Sparkasse Mainfranken hatte wesentlichen Anteil daran.

Gestartet wurde das Projekt im Dezember 2010, dem Tag, an dem zwölf Räder der Marke „Ghost“ angelie-

fert wurden. Die Schüler bauten sie mit professioneller Unterstützung selbst zusammen.

Das Fahrradprojekt ist bisher ein voller Erfolg! Ganz nebenbei hat sich auch das Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern geändert, denn die Schüler lernen ihre Lehrer nun auch einmal außerhalb des Unterrichts kennen und können persönliche Beziehungen zu ihnen aufbauen. Auch die Kollegen geben positive Rückmeldungen. Die Schüler seien wesentlich ausgeglichener. Aufgrund des großen Projekterfolges plant die Schule eine Schulmeisterschaft und die Teilnahme an externen Meisterschaften.

### ÜBRIGENS...

alle Ausgaben des H eins seit 2003 finden Sie im Internet unter [www.wuerzburg-heuchelhof.de](http://www.wuerzburg-heuchelhof.de) hier auf den Link „HEins“ gehen

## AKTIONSTAG: Alles, was rollt!

Noch mehr Fahrradangebote und anderes auf Rollen

ANZEIGE

**FOTOSTUDIO**

**SVET**

Brüsseler Str. 14

Telefon (0931) 660 65 88

[www.svetvideo.de](http://www.svetvideo.de)

Alle, die nicht an den schulischen Fahrradtouren teilnehmen können, können sich an Ingrid Preischoff vom Verein Perspektive und Diakon Loch-Karl wenden, die regelmäßig Fahrradausflüge anbieten. Außerdem planen sie am 27.07. mit der Mittelschule Heuchelhof und vielen anderen Partnern einen Aktionstag „Alles was rollt“ auf dem Place de Caen.

## Impressum

**Herausgeber**  
Stadt Würzburg

**Redaktion und Layout**  
Bärbel Geiß

**Kontakt**  
„Treffpunkt“  
Altes Schwimmbad“  
Den Haager Str. 18  
97084 Würzburg  
Tel. (0931) 20 55 70 70  
Fax (0931) 20 55 70 66  
[quartiersmanager@arcor.de](mailto:quartiersmanager@arcor.de)

Die Inhalte von Autoren geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.  
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte von Anzeigen.